



NEWSLETTER

STADTMARKETINGMANNHEIM ²

Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn die Tage kürzer werden: Mannheim verliert nichts an seiner Strahlkraft. Im Gegenteil – mit großem Elan bereitet sich die Stadt auf den Jahresendspurt vor. Stillstand bedeutet schließlich Rückschritt, und die Quadratestadt sowie ihre Leistungsträger aus Wirtschaft, Sport oder Kultur sprühen vor Tatendrang, nachzulesen in unserem Newsletter.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM ²



Die Medaillen des Kurfürsten Karl-Theodor (links oben) sind nun neu aufgelegt worden.

Streng limitierte Nachprägung kurpfälzischer Münzen zugunsten der Alten Sternwarte

Die Medaillen des Kurfürsten

Ein einmaliger Schatz wird neu entdeckt: Die Medaillen des Kurfürsten Karl Theodor, mit denen er 1758 der pfälzischen Regentenlinie aus dem Hause der Wittelsbacher ein Denkmal setzen ließ, sind in einer limitierten Auflage neu geprägt worden. Damit wird ein faszinierendes Zeugnis kurpfälzischer Geschichte erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Leihamt Mannheim, das Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte sowie die Stadtmarketing Mannheim GmbH haben die Medaillesuite durch die Stuttgarter Münzmanufaktur wieder aufleben lassen. Die Auflage ist streng limitiert. Es gibt lediglich 100 Suiten in Feinsilber (999 Ag), neun in Gold (585 Au) und nur einen Satz in Feingold (999 Au), eine Erhöhung der Auflage ist ausgeschlossen. Die Nachprägungen können erworben werden – die Silbersuite kostet 4200 Euro, die Goldsuite (585 Ag) 45 000 Euro. Die Suite aus Feingold wird versteigert, Bietschluss ist der 1. Dezember 2012. Bei der Medaillesuite des Kurfürsten handelt es sich um 30 Medaillen, die sämtliche regierenden wittelsbachischen Pfalzgrafen, Administratoren und Kurfürsten von der Pfalz von Ludwig I. (1214-1228) bis Karl Theodor (1742-1799) porträtieren. Jede Medaille zeigt einen Herrscher sowie zusätzliche Informationen zur jeweiligen Regentschaft. Mit dem Erwerb der Münzen leisten die Käufer einen Beitrag zum Erhalt eines kurpfälzischen Baudenkmals: Der gesamte Erlös aus dem Verkauf geht an das Aktionsbündnis „Alte Sternwarte“. Dem 2010 auf Initiative der Landtagsabgeordneten Helen Heberer gegründeten Zusammenschluss gehören eine Reihe Mannheimer Einrichtungen, Vereine und Privatpersonen an. Sie alle setzen sich für die dringend notwendige Sanierung des barocken Juwels ein, einem der ganz wenigen noch authentischen Bauten aus der Zeit Karl Theodors.

www.medaillesuite.de

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Der Wachstum geht weiter: drei neue Gebäude im Büropark East-site in Neustheim
- Treffpunkt: der Deutsche Lehrertag in Mannheim

3 KULTUR UND BILDUNG

- Film ab: Das 61. Internationale Filmfestival startet am 8. November
- Oststadttheater: Schauspiel wird künftig im Stadthaus N1 stattfinden

5 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Roter Teppich: Die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ begeistert am 3. November
- Traditioneller Budenzauber: Am Wasserturm und auf den Kapuzinerplanken öffnen am 28. November die Stände

7 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Hingucker: der Veranstaltungsbereich des Dorint Kogresshotels in neuem Design
- Mit Weitblick: Stadtmarketing baut Tourismusbeziehungen nach Indien aus

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

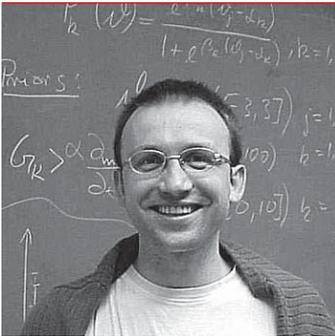
Mannheimer Politikwissenschaftler erhalten APSA Gosnell-Preis

Europas Parteienlandschaft im Vergleich

Forschung mit Methode: Die Mannheimer Politikwissenschaftler Thomas Gschwend, James Lo und Sven-Oliver Proksch wurden von der American Political Science Association (APSA) mit dem Gosnell-Preis für Exzellenz in politikwissenschaftlichen Methoden geehrt. Damit geht die Auszeichnung zum ersten Mal an ein Forscherteam außerhalb der Vereinigten Staaten. Der Preis wurde den Mannheimer Forschern auf der Jahreskonferenz der American Political Science Association in New Orleans überreicht – für ihre Arbeit mit dem Titel „A Common Left-Right Scale for Voters and Parties in Europe“. Die Arbeit entstand am Sonderforschungsbereich SFB 884 „The Political Economy of Reforms“ der Universität Mannheim. Thema ist die ideologische Verortung von Wählern und Parteien in Europa. Bislang ließen sich die ideologischen Positionen nur schwer über unterschiedliche Länder hinweg vergleichen. Auf Basis von Wählerumfragen in den EU-Staaten haben die Autoren nun eine neue Methode entwickelt, mit der sich die ideologische Verortung von Parteien auch über Ländergrenzen hinweg vergleichen lässt.

reforms.uni-mannheim.de

Bild: Universität Mannheim



Thomas Gschwend (Bild) erhielt zusammen mit James Lo und Sven-Oliver Proksch den Gosnell-Preis.

Ernennung zum Honorarprofessor

Verdienter Titel

Langjähriges Engagement: Im Rahmen einer Feierstunde hat Prof. Dr.-Ing. Dieter Leonhard, Rektor der Hochschule Mannheim, Prof. Dr. med. Bodo Schertel zum Honorarprofessor ernannt. Die Hochschule Mannheim würdigt damit die wissenschaftliche Leistung und das große Engagement von Bodo Schertel als langjährigem Lehrbeauftragten der Fakultät für Informatik der Hochschule Mannheim in Studium und Lehre. Mit der Ernennung wird Bodo Schertel Mitglied der Hochschule Mannheim. Seit 2001 hält Prof. Dr. med. Schertel Vorlesungen in den Studiengängen Informatik, Medizinische Informatik sowie im Studienschwerpunkt Medizinische Informatik im Masterstudiengang Informatik zu den Themen Medizin, Prävention und Public Health. Außerdem hat Prof. Dr. Bodo Schertel die Fakultät für Informatik bei der Einführung des Studiengangs Medizinische Informatik und der Festlegung des Curriculums engagiert unterstützt und beraten.

www.informatik.hs-mannheim.de

Bild: zg



Prof. Dr.-Ing. Dieter Leonhard, Rektor der Hochschule Mannheim, (r.) ernannt Dr. med. Bodo Schertel (l.) zum Honorarprofessor.

Büropark in Neuostheim wächst um drei Gebäude

Mannheimer Eastsite-Story

Ästhetisches Gesamtkonzept: Im Büropark Eastsite in Mannheim-Neuostheim entstehen bis Ende 2015 drei weitere Gebäude mit insgesamt 12 500 Quadratmetern Nutzfläche. Die Mannheimer B.A.U. Bauträgersgesellschaft investiert nach eigenen Angaben mehr als 30 Millionen Euro in die Neubauten Eastsite V, VI und VII. Eastsite V, das ab September für 11 Millionen Euro realisiert werden soll, ist ebenso wie das sich im Rohbau befindliche 10,5-Millionen-Projekt Eastsite IV bereits an regionale Investoren verkauft worden. Als Mieter stünden Wista, Delta Revision, Cema, die Achat Hotel- und Immobilienbetriebsgesellschaft, der Logistikberater HPC (Eastsite IV) sowie PharmaLex und Etengo (Eastsite V) fest. Das Baugrundstück an der Hermsheimer Straße/Harrlachweg hat B.A.U. im Februar von der LBBW Immobilien Development erworben, um so das Modell moderner Bürostädte fortzuführen: Ökologisch und nachhaltig, sozial und kommunikativ, ästhetisch und zentral, mit geringen Energie- und Unterhaltskosten und hohem Wertzuwachs.

www.bau-mannheim.de

Bild: www.bau-mannheim.de



Die Geschichte der Eastsite Mannheim-Neuostheim wird in gleicher architektonischer Handschrift fortgeschrieben.



Zweite Nacht der Unternehmen Baden-Württemberg

Mit dem Bus zum künftigen Arbeitgeber

Eine Nacht im Zeichen der Zukunft: „Dein Job – in Baden-Württemberg“, das ist das Motto am 22. November bei der Zweiten Nacht der Unternehmen Baden-Württemberg im Rosengarten. Absolventen und Studierende treffen auf Unternehmen der Region. Für die Firmen ist diese Veranstaltung eine Chance, neue Arbeitskräfte zu finden und ihren Bekanntheitsgrad zu steigern. Die Besucher werden mit Bussen direkt zu den Unternehmen ihrer Wahl gebracht. Dort haben sie die Möglichkeit, die Verantwortlichen persönlich kennenzulernen und zu erleben, wie die Atmosphäre am Arbeitsplatz ist. Durch Einzelgespräche, Führungen und Präsentationen der Unternehmen erfahren die Jobsuchenden direkt, ob eine Firma zu ihnen passt. Im Messebereich im Rosengarten verschaffen sie sich einen Überblick und knüpfen erste Kontakte. Schirmherr der Nacht Baden-Württemberg ist Nils Schmid, Minister für Finanzen und Wirtschaft in Baden-Württemberg.

www.nachtderunternehmen.de/mannheim



Deutscher Lehrertag in Mannheim

Sind wir nicht alle ein bisschen anders?

Lehrer lernen: Am Freitag, den 30. November, findet in Mannheim der Deutsche Lehrertag statt. Der Weiterbildungstag für Lehrer aller Schulstufen vom Verband Bildung und Erziehung sowie Verband Bildungsmedien steht unter dem Motto: „Anders sein ist normal – Heterogenität als Herausforderung“. Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat sein Kommen zugesagt. Der Freiburger Neurobiologe, Arzt und Psychotherapeut Prof. Dr. Joachim Bauer, hält den Hauptvortrag: „Im Anderen das Gemeinsame entdecken: Der Weg zu Resonanz und Empathie mit dem Fremden“. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem umfangreichen Workshop-Programm.

www.deutscher-lehrtag.de



Die ADAM & EVA Awards werden am 8. November im m:con Congress Center Rosengarten vergeben.

ADAM & EVA Awards 2012 in Mannheim

Starke Marken, nachhaltige Messeauftritte

Am 8. November ist es soweit, die wichtigsten Auszeichnungen der Messe- und Eventbranche werden vom FAMAB, Verband für direkte Wirtschaftskommunikation e.V., zum dritten Mal in Folge im m:con Congress Center Rosengarten in Mannheim verliehen, die ADAM & EVA Awards. An diesem Abend wird sich erneut alles um die begehrten goldenen Äpfel drehen. ADAM steht für den Award der ausgezeichneten Marken- und Messeauftritte. Seit 2011 verleiht der FAMAB auch den Award für das beste EVENT-CATERING. Mit dem Preis werden Catering-Konzepte ausgezeichnet, die sowohl bei der Erfüllung der Aufgabenstellung, der Kreativität des Angebots als auch bei der Umsetzung der Logistik überzeugen konnten. Erstmals wird es 2012 auch einen ADAM & EVA Publikumsaward geben. Die Wahl des Preisträgers setzt sich aus einem öffentlichen Online-Voting im Vorfeld und aus der Entscheidung der Branchenexperten am Abend der Veranstaltung zusammen. 39 spannende Projekte standen zur Auswahl, anhand der online abgegebenen Stimmen wurden die Top-3 festgelegt, die am Abend der Awardverleihung auf der Bühne präsentiert werden. Die anwesenden Branchenexperten wählen aus diesen drei Favoriten das überzeugendste Projekt aus und küren den Besten der Besten.

www.adam-eva-award.de

KULTUR UND BILDUNG

Bild: zg



Auch im Mannheimer Stadthaus N1 werden Beiträge des 61. Internationalen Filmfestivals gezeigt.

61. Internationales Filmfestival: Beiträge aus aller Welt

Licht aus, Film ab

Großes Kino: Unter dem Motto „Leben! Aber wie?“ werden vom 8. bis 18. November 46 Werke in Mannheim und Heidelberg präsentiert. Festivaldirektor Dr. Michael Kötz und sein Team erwarten dazu Gäste aus aller Welt, die sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven und kulturellen Hintergründen nähern. Ergänzt wird das Programm durch fünf Meisterwerke des polnischen Regisseurs Krzysztof Kieslowski. Das 61. Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg wird am Donnerstag, 8. November, um 20 Uhr im Kino im Heidelberger Schlossgarten durch Dr. Joachim Gerner, Bürgermeister der Stadt Heidelberg, Michael Grötsch, Kulturbürgermeister der Stadt Mannheim und Festivaldirektor Dr. Michael Kötz eröffnet. Im Anschluss präsentiert das Festival den Wettbewerbsfilm TIEMPOS MENOS MODERNOS - NOT SO MODERN TIMES von Simón Franco mit Oscar Payaguala, Ricardo Fernández und Nicolás Saavedra.

www.iffmh.de/Programme

Bild: Stadt Mannheim



Zukunftsperspektive: So könnte die neue Bühne des Oststadttheaters aussehen.

Oststadttheater: Schauspiel künftig im Stadthaus N1

Bühne auf Reisen

Das Oststadttheater, das seit rund 22 Jahren im Kahnweiler Saal der Kunsthalle seine Spielstätte hat, muss aufgrund des geplanten Neubaus der Kunsthalle zum 30. November 2013 sein bisheriges Domizil verlassen. Es wird ernst: Mit nur einer Gegenstimme hat der Gemeinderat der Stadt Mannheim die Verwaltung beauftragt, die Planungen für den Umbau des Bürgersaals im Stadthaus N 1 weiterzuführen. Der Saal soll künftig als vorrangige Spielstätte für das Oststadttheater genutzt werden. Kulturbürgermeister Michael Grötsch sagte: „Der Umbau des Bürgersaals ist ein Gewinn für das Stadthaus. Das Oststadttheater wird das Angebot im Stadthaus ganz maßgeblich aufwerten und ist ein Frequenzbringer, wovon auch die anderen Mieter von N 1 profitieren werden.“ Die Diskussion im Gemeinderat zeigte, dass es wichtig ist, dem Oststadttheater im Bürgersaal eine neue Perspektive zu bieten. Die Investition sei gleichzeitig eine Chance, die Attraktivität des Stadthauses zu steigern. Vertieft wurde in der Diskussion die Frage nach der Überlassung an andere Nutzer und die Vereinbarkeit mit dem internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg. In diesen Punkten wurde die Verwaltung beauftragt, nochmals Lösungsmöglichkeiten zu prüfen.

www.oststadt-theater.de



Heiß auf Eis: In den Reiss-Engelhorn-Museen dreht sich ab dem 25. November alles um Mannheims Eishockey-Geschichte.

Reiss-Engelhorn-Museen: Ausstellung zum Adler-Jubiläum

75 Jahre Eishockeystadt Mannheim

Eiskalte Tradition, heiße Leidenschaft: Das 75-jährige Jubiläum des Mannheimer Eishockeyvereins gibt ab dem 25. November den Anlass für die Ausstellung „75 Jahre Eishockeystadt Mannheim“ in den Reiss-Engelhorn-Museen. Die Schau bietet als gemeinsames Projekt der Mannheimer Adler und der Reiss-Engelhorn-Museen einen spannenden Einblick in die Geschichte der reichen Mannheimer Eishockeytradition. „Die enge Zusammenarbeit zwischen unserem Museum und den Mannheimer Adlern ermöglicht es, den beiden zentralen Aspekten der Schau, dem Sport und der Stadtgeschichte, inhaltlich gerecht zu werden“, erklärt der Projektkoordinator Sven Wiegand von den Reiss-Engelhorn-Museen. Präsentiert werden neben der Ausstattung von Spielern aus unterschiedlichen Zeiten, historische Aufnahmen und Spielberichte sowie Filmaufnahmen des Spielgeschehens.

www.rem-mannheim.de

Bild: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg



Auch Schüler-Musikgruppen werden am 20. November im Rosengarten auftreten.

Schule ist Kultur: Buntes Programm im Rosengarten

Kreatives Klassenzimmer

Vom Klassensaal in den Rosengarten: Im Rahmen des Landesjubiläums "60 Jahre Baden-Württemberg" findet am 20. November ab 14 Uhr die Veranstaltung „Schule ist Kultur“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg statt. Unter der Schirmherrschaft von Ministerin Gabriele Warminski-Leitheußer und Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz gibt es hierbei unter anderem Workshops für Schüler und Lehrer mit Künstlern aus Baden-Württemberg, die Ausstellung „60 Jahre Baden-Württemberg“ und vieles mehr. Von 19 bis 21 Uhr wird ein buntes, reichhaltiges, spannendes und „kultiges“ Geburtstags-Programm aus Musik, Kunst, Theater, Tanz und Performance dargeboten. Beteiligt sind Schülergruppen aus ganz Baden-Württemberg und der Stadt Mannheim. Erwartet werden den ganzen Tag über mehr als 600 Mitwirkende. Die kulturelle Arbeit an den Schulen ist nicht zuletzt charakterisiert durch vielfältige Kooperationen und ein dichtes Netzwerk mit außerschulischen Partnern und Kultureinrichtungen. Beispielhaft hierfür stehen an diesem Tag neben der Popakademie Baden-Württemberg eine ganze Reihe Mannheimer Kultureinrichtungen und -initiativen, die Laienmusikverbände, die TanzSzene Baden-Württemberg und die Kooperationen mit den Ensembles des SWR, repräsentiert durch den diesjährigen Patenchor des SWR-Vokalensembles.

www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1376257/index.html

Bild: Kunsthalle



Die Siegerentwürfe zum Kunsthallen-Neubau werden noch bis zum 6. November ausgestellt.

Kunsthalle: Siegerentwürfe zum Neubau im Fokus

Drei Sieger, eine Ausstellung

Die drei Besten stehen im Mittelpunkt. Drei Siegerentwürfe sind aus dem internationalen Architektenwettbewerb für den Neubau der Kunsthalle Mannheim hervorgegangen. Sie zeigen eindrucksvoll, wie differenziert Planen und Gestalten von Museumsarchitektur im 21. Jahrhundert sein kann. Nach der erfolgreichen Darstellung der insgesamt 29 Wettbewerbsbeiträge läuft seit dem 27. Oktober die Ausstellung „Preisgekrönt: Siegerentwürfe Neubau Kunsthalle Mannheim“ und fokussiert Philosophie und Entwurfspraxis von gmp (von Gerkan, Marg und Partner), Peter Pütz und Staab Architekten.

www.kunsthalle-mannheim.eu

Bild: Stadt Mannheim



Die Reiss-Engelhorn-Museen können dank einer neuen Stiftung ihre Sammlung erweitern.

Reiss-Engelhorn-Museen: Neue Stiftung angekündigt

Großzügige Gabe

Starkes Engagement: 20 Millionen Euro soll eine neue Stiftung den Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen zukommen lassen. Dies wurde von der Schweizer Stiftung Les Múrons, in Lausanne, entschieden. Damit kann die Sammlung exquisiter Glasskulpturen und Studioglas von Traudl Engelhorn und ihrem verstorbenen Mann Peter Engelhorn in den REM präsentiert werden. Daneben kann dank der Stiftung eine hochkarätige Sammlung deutschlandweit bedeutender altägyptischer Kunstwerke ausgestellt werden. Alfred Wiczorek, Generaldirektor der REM, hatte sie im Januar nach Mannheim geholt. Diese Sammlung ist gleichzeitig Grundlage neuer Forschungen in Mannheim. „Die Reiss-Engelhorn-Museen haben sich in den letzten Jahren zu einem international angesehenen und beliebten Museumskomplex entwickelt. Sie genießen sowohl national als auch international großes Renommee als Ausstellungshaus und als Forschungseinrichtung. Nur durch Stiftungen wie die neue Museumsstiftung ist es möglich, eine vielfältige und lebendige Museumslandschaft zu bieten. Die Stiftung wertet die REM erneut auf“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und dankte der Initiatorin Traudl Engelhorn. „Es ist ein Segen, dass es hier so viele Persönlichkeiten gibt, die bereit sind, sich für unseren Kulturstandort einzusetzen. Ein solch herausragendes Engagement ist keinesfalls selbstverständlich. Für die REM ist die Stiftung eine weitere Bereicherung und für die Stadt Mannheim eine einmalige Chance“, betont Kulturbürgermeister Michael Grötsch.

www.rem-mannheim.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT



„Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ am 3. November

Wandeln auf dem roten Teppich

Die Vielfalt Mannheims entdecken: Die mittlerweile 9. „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ lädt am 3. November von 18 bis 24 Uhr zum Entdecken und Genießen ein. In 15 Stadtteilen beteiligen sich zeitgleich rund 250 Betriebe aus Handel, Handwerk und Dienstleistung mit fast ebenso vielen bekannten und weniger bekannten Künstlern. Mit der Aktion zeigen die Gewerbetreibenden, welche Vielfalt Mannheim als „Stadt der Stadtteile“ zu bieten hat. Den Weg zu den teilnehmenden Läden, Büros und Werkstätten weisen rote Teppiche, Zierbäume und Lichter. Musikalische Leckerbissen, verschiedene Kunstformen, interessante Kulturbeiträge und erlesene Gaumenfreuden halten für jeden Gast das passende Angebot bereit.

www.lange-nacht-mannheim.de

Bild: KulturNetz Mannheim RheinNeckar



Mit viel Liebe zum Detail entstehen kleine Bühnen an ungewöhnlichen Orten.

Musik in den Häusern der Stadt vom 8. bis 11. November

Besondere Konzerte in intimer Atmosphäre

Musik hautnah, an ungewöhnlichen Veranstaltungsorten, in Privaträumen und anderen kleinen Locations, in einer ganz intimen Atmosphäre – eben „Musik in den Häusern der Stadt“. Das ist die Idee des gleichnamigen Festivals, das bereits seit fünfzehn Jahren jährlich in mehreren deutschen Städten stattfindet und nun auch nach Mannheim kommt. Dreizehn ganz besondere Konzerte stehen vom 8. bis zum 11. November auf dem Programm. Beim zweiten Konzert am 9. November lädt die Stadtmarketing Mannheim GmbH um 20 Uhr zu einem Konzert im Coffee Store (E3, 1) ein. Das Cello Quartett der Mannheimer Philharmoniker spielt eine Auswahl berühmter populärer Werke aus den 20er und 30er Jahren, die direkt den damaligen Filmproduktionen entspringen und auf eine virtuose und gleichzeitig spannende Weise neu interpretiert werden.

www.kunstsalon.de

Bild: Dominik Rossbach



Der beleuchtete Wasserturm bildet das Zentrum des Weihnachtsmarktes.

Gleich zwei Weihnachtsmärkte vom 28. November bis 23. Dezember

Budenzauber im Advent

Wasserturm und Kapuzinerplanken: Weihnachtsmarktfreunde haben in Mannheim die Qual der Wahl. Gleich zwei Hüttendörfer bringen vom 28. November bis 23. Dezember täglich zwischen 11 und 21 Uhr weihnachtliches Flair in die Quadratestadt. Der Weihnachtsmarkt auf dem Friedrichsplatz am Wasserturm schart sich mit rund 200 Buden um das Wahrzeichen Mannheims. Für Kinder drehen eine Eisenbahn, zwei Karussells und ein Riesenrad ihre Runden. Am Sonderstand „Informieren und Helfen“ verkaufen Helfer gemeinnütziger Organisationen selbst Hergestelltes zugunsten sozialer Einrichtungen. Schulklassen, Vereine und Freizeitkünstler gestalten ein Bühnenprogramm mit Musik, Tanz, Kleinkunst und Kindertheater. Den Weihnachtsmarkt bei engelhorn auf den Kapuzinerplanken organisiert die GrossMarkt Mannheim GmbH. Über 70 Kunsthandwerker, Künstler und Gastronomiebetriebe verleihen dem Dorf ein besonderes Flair. Da die Aussteller teilweise wöchentlich wechseln, lohnt sich der mehrfache Besuch.

www.weihnachtsmarkt-mannheim.de/index2012

www.weihnachtsmarkt-deutschland.de/weihnachtsmarkt-mannheim-kapuzinerplanken.html

Bild: xxx



Andrea Grieshaber, Director Business Development, zeigt die Lounge vor dem Tagungsbereich des Dorint Congresshotels.

TOURISMUS UND EINKAUFEN

Dorint Kongresshotel: Veranstaltungsbereich in neuem Design

Ideales Umfeld für kreatives Arbeiten

Ruhe und Harmonie, das strahlen die frisch renovierten Veranstaltungsräume des Dorint Kongresshotels Mannheim aus. „Sie bieten das ideale Umfeld für kreatives und effektives Arbeiten, Tagen und Denken“, findet Hoteldirektorin Kirsten Stolle. Technische Klarheit. Geometrische Formen und intensive rot-violette Farbtöne bestimmen das Konzept. Acht Wochen dauerte der Umbau. Nun erstrahlt die 2300 Quadratmeter große Veranstaltungsetage in neuem Design. Bereits im Februar hatte der größte Tagungsraum „Ludwig van Beethoven“ ein Facelift erhalten. Mit dem neuen Mobiliar aus dunkel gebeizter Eiche, anthrazitfarbenen Teppichböden und einer eigens designten Tapete mit Waldlandschaften präsentieren sich sämtliche Räume jetzt in einem top-modernen Ambiente. Hier kann man sowohl arbeiten als auch feiern. In Anlehnung an die Namen der dreizehn Konferenz- und Veranstaltungsräume zieren die bodentiefen Fensterfronten nun die Konterfeis von Komponisten wie Beethoven, Wagner und Chopin.

www.dorint.com



Passagenfest am 3. November: Alle unter einem Dach

Party-Shopping in den City-Passagen

Einkaufsspaß vom Feinsten: Am Samstag, den 3. November, bietet das Passagenfest den Kunden von 10 bis 20 Uhr spannende Themenwelten mit vielen außergewöhnlichen Programm-Höhepunkten. In der Q 7 – Passage gibt es eine Hochzeitsparty mit allem für den schönsten Tag im Leben und ein Reisegewinnspiel für Romantiker. Auf eine Zeitreise in die goldenen 1950er können die Gäste in der ÖVA-Passage gehen, komplett mit den Hits und der Mode der Zeit und goldigen Give-Aways. Die Zürich Passage hat Timo Maneri zu Gast, der den Zauber der italienischen Mode vertont. Das Motto im Plankenhof lautet „Essen Trinken Livemusik“ – das bedeutet Party-Shopping mit Lifestyle und Lebensart. In der Vetter Passage gibt es eine große Blumenlounge im Zeichen der 1970er. „Kurfürsten-Gala“ heißt es in der Kurfürsten Passage mit einer prächtigen Kulisse, edlem Ambiente und festlichen Höhepunkten. Auch die Kunstarkaden N6 sind vertreten und verwöhnen die Sinne mit einem Kunst- und Klangzauber.

www.werbegemeinschaft-mannheim.com

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH

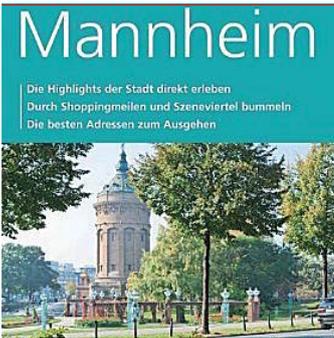


Dr. Cassandra Ellerbe-Dück informiert Vertreter indischer Tourismusveranstalter in Chennai.

Stadtmarketing Mannheim GmbH baut die Tourismusbeziehungen nach Indien aus

Kultur- und Shoppinghighlights punkten

Die Stadtmarketing Mannheim GmbH wirbt seit Jahren im In- und Ausland für die Stadt, um Mannheim als Reiseziel noch attraktiver zu machen. Auch der asiatische Markt wird nicht vernachlässigt. Daher befand sich Dr. Cassandra Ellerbe-Dück, bei der Stadtmarketing Mannheim GmbH zuständig für internationales Tourismusmarketing und Diversity, vom 6. bis 12. Oktober in Indien. Dort traf sie sich als Teil des Germany Indian Pools mit indischen Reiseveranstaltern in Chennai und in der Hauptstadt Neu Delhi und nahm an touristischen Workshops teil. Dr. Ellerbe-Dück möchte mit Mannheims reichhaltigem Freizeitangebot und der blühenden Kulturlandschaft bei den indischen Tourismusveranstaltern punkten. Aber auch die „Shoppingmetropole Mannheim“ soll vermehrt Gäste aus Indien von einem Besuch überzeugen. International präsentiert sich die Stadt in Übersee erfrischend, jung und einfach liebenswert. Durch die unmittelbare Nähe zum Flughafen Frankfurt ist Mannheim besonders gut für internationale Touristen zu erreichen. Neben Mannheim gehören dem Germany Indian Pool noch weitere Städte wie Köln, Düsseldorf und München an, aber auch Bundesländer wie Sachsen und Bayern, touristische Regionen wie der Schwarzwald und die Flughäfen in München und Frankfurt.



Neuer DuMont Reiseführer erschienen

Das Beste der Quadratestadt

Mannheim kompakt: In der Reihe „DuMont direkt“ ist zum ersten Mal ein Reiseführer über die Kurpfalzmetropole erschienen. Arbeiterstadt, Industriequartier, Chemiemief? Von wegen! Weitläufiges Grün, eines der größten barocken Bauensembles Europas und jede Menge Jugendstil. Das Ganze ist garniert mit zeitgemäßer Popkultur und -musik, die frisches Szeneblut in alteingesessene Arbeiter- und Migrantenquartiere pumpt. In 15 Kapiteln legt Autor Helmuth Bischoff den Besuchern die Stadt am Zusammenfluss von Rhein und Neckar ans Herz und regt dazu an, den Mund ruhig mal richtig voll zu nehmen: ob beim „Mannemerisch lerne“ oder in den Kulinarik-Tempeln der Stadt. Die Kapitel behandeln zum Beispiel das „Versailles am Rhein“ - das Mannheimer Schloss - den Luisenpark und das Technoseum. „DuMont direkt Mannheim“ bringt den Reisenden genau zu den Orten, an denen der Lebensrhythmus und das spezielle Flair an Rhein und Neckar unmittelbar erlebbar sind.

www.dumontreise.de

STADTMARKETING INTERN

Erstes Zukunftsforum von Dr. Auma Obama mit interessanten Gästen

Soziale Nachhaltigkeit verstehen

Die Stadtmarketing Mannheim GmbH präsentierte am 18. Oktober auf dem Gelände von SCA Hygiene Products in Sandhofen das erste Zukunftsforum der sozialen Nachhaltigkeit von Dr. Auma Obama. Die Ethnologin diskutierte zu diesem Thema mit ihren Gästen Willi Lemke, UN-Sonderberater für Sport im Dienste von Frieden und Entwicklung, dem österreichischen Publizisten Gerald Hörhan und der Schauspielerin Kristin Meyer. Mit ihrer Stiftung „SautiKuu – Starke Stimmen für eine starke Zukunft“ möchte Dr. Obama weltweit Kinder und Jugendliche unterstützen. Ihr Modell von sozialer Nachhaltigkeit will jungen Menschen Hilfe zur Selbsthilfe anbieten. UN-Sonderberater Willi Lemke verfolgt mit seinem Engagement ähnliche Ziele. Lemke forderte, dass man vor Ort die Bemühungen auf junge Menschen konzentrieren müsse, anstatt großflächig Geld in arme Regionen zu pumpen. Wie soziale Nachhaltigkeit in der Realität aussehen kann, zeigte die Schauspielerin Kristin Meyer, die sich für das St. Moses Children's Care Centre in Uganda einsetzt. Der österreichische Investmentbanker und Millionär Gerhard Hörhan favorisierte dagegen „Zuckerbrot und Peitsche“ als beste Methode Jugendliche von heute auf ein erfolgreiches Leben vorzubereiten. Denn durch eine mehrfache Überlastung des sozialen Systems sieht er ein faires und friedliches Zusammenleben in Gefahr. Für Unterhaltung sorgte Stand-up-Comedian Senay Duzcu mit einem humorvollen Blick auf das schwierige Thema. In der abschließenden Diskussionsrunde um eine bessere, sozialere Zukunft beteiligte sich auch das Publikum, das von Studenten bis zu Topmanagern sehr vielfältig besetzt war.

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Dr. Auma Obama bei ihrem ersten Zukunftsforum zur sozialen Nachhaltigkeit.

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Baden-Württembergs Integrationsministerin Bilkay Öney.

Die Vielfalt der Gesellschaft als Chance begreifen

Zweite DiverseCity Tagung

„Diversität ist eine Realität, die nicht zur Debatte steht“, mit diesen Worten eröffnete Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz die DiverseCity Tagung, welche am 20. und 21. Oktober in den Studios des Rhein-Neckar Fernsehens stattfand. In Vorträgen, Workshops und Diskussionen wurden die unterschiedlichen Dimensionen von Vielfaltsmanagement besprochen. Auch Bilkay Öney, Integrationsministerin von Baden-Württemberg, lobte die Stadt Mannheim für ihr Engagement im Bereich Diversity. Dennoch müsse landesweit noch viel gearbeitet werden, damit die Vielfalt der Gesellschaft auch in der Verwaltung ersichtlich werde. Keynote Speakerin Dr. Auma Obama betonte, dass Diversity mehr bedeute, als Toleranz, mehr als ein bloßes Nebeneinanderleben. Diversity sei ein bewusstes Miteinander und dürfe nicht als reine Integrationsmaßnahme begriffen werden. Ebenso wie ihre beiden Vorredner unterstrich Dr. Obama, dass Vielfalt nicht als Problem, sondern als Chance gesehen werden müsse. Claus Preißler, Beauftragter für Integration und Migration der Stadt Mannheim, wies in seinem engagierten Vortrag auf die Schwierigkeit der Umsetzbarkeit der unterschiedlichen Interessen der Diversity Gruppen hin.

Im Anschluss sprach Dr. Czarina Wilpert, Vereinsvorstand des „Eine Welt der Vielfalt e.V.“. Nach Musik- und Tanzeinlagen der Künstlergruppe W.I.R.! arbeiteten die über 100 Teilnehmer an beiden Tagen in Einführungs-Workshops zu den Feldern „Gender/Geschlecht“, „Ethnische Herkunft/Hautfarbe“, „Lebensalter“ und „Sexuelle Identität“. Durch Übungen und Diskussionen wurden die Anwesenden für einen korrekten Umgang mit Menschen aus diesen Gruppen sensibilisiert.

www.stadtmarketing-mannheim.de/diversity



8. Marketing Symposium Mannheim am 23. November

Mobiles Marketing im Technoseum

Aktuelle Entwicklungen in der Medienlandschaft und deren Umsetzung in Unternehmen stehen beim Marketing Symposium Mannheim, das Professor Dr. Gerald Lembke im Jahr 2005 ins Leben gerufen hat, im Mittelpunkt. Diskurs und Diskussionen sind ein fester Bestandteil sowie das Entwickeln von Netzwerken. Am Freitag, den 23. November 2012 ab 16.00 Uhr im Auditorium des Technoseum findet die offene und kostenfreie Veranstaltung für Unternehmer, Fachexperten, Kreative und Studierende erstmalig als gemeinsames Projekt der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und der Stadtmarketing Mannheim GmbH statt. Hochkarätige Gastredner wie der TV-Regisseur Ossi Urchs, der E-Commerce Experte Stefan Ponitz, der Spezialist für visionäres Denken Alexander Zeitelhack, der Agenturgründer Denis Lademann, der Innovationsmanager Frank Rehme und der Websitebetreiber Heiko Burrack sprechen über Future Social Media, den Umgang mit dem Fortschritt und vieles mehr.

www.marketing-symposium.net



Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH

Bewusstseinsforscher Albrecht Henze referiert beim Marketing-Café

Besser aufs Bauchgefühl hören

Beim Marketing-Café der Stadtmarketing Mannheim GmbH referierte Bewusstseinsforscher Albrecht Henze über neueste Erkenntnisse in der Denk- und Verhaltensforschung und die damit verbundenen Potenziale im Marketing. Henze spannte anhand wissenschaftlicher Forschung in der Quantenphysik und aktueller Studien den Bogen zum Alltag und gab praktische Tipps. Der Mentaltrainer mahnte die Gäste, stärker auf ihr inneres Bauchgefühl zu hören. Das Unterbewusstsein arbeite so schnell, dass das Bewusstsein nur einen Bruchteil der Entscheidungen mittrage. Daher ließen sich auch wirtschaftliche Prognosen nicht rein rational herleiten, so Henze. Der Verstand könne keine Zukunftsmärkte erkennen. Rückbesinnung auf den „Geist des Gründers“ könne aber unternehmerisch erfolgreich wirken. Das letzte Marketing-Café 2012 findet am Montag, 26. November, in den Reiss-Engelhorn-Museen, statt. Es sprechen der ehemalige Eishockey-Profi und Sportpsychologe Markus Fleming und Adler-Coach Harold Kreis über „Optimale Leistung, wenn es darauf ankommt. Was wir von Leistungssportlern lernen können“.

www.stadtmarketing-mannheim.de/marketingcafe



Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH

Dr. Jens Heise ab 01. Januar 2013 neuer Geschäftsführer

Führungswechsel Stama

Dr. Jens Heise tritt zum neuen Jahr die Nachfolge von Johann W. Wagner an, der Geschäftsführer der m:con - mannheim:congress GmbH wird. Der Ägyptologe und Experte für klassische und vorderasiatische Archäologie wurde 1965 in Bremen geboren. Erste Erfahrungen in Mannheim sammelte er bereits in den 90-er Jahren als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Reiss-Museen. Nach einer Fortbildung zum PR-Referenten wurde Dr. Jens Heise Pressesprecher und stellvertretender Leiter Unit Personalkommunikation bei der Haas & Partner Gruppe in Mannheim. Nach führenden Marketing-Positionen bei Advanced Marketing Consulting in Frankfurt, dem Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe und der International University in Bruchsal, ist er seit 2008 bei der Deutschen Bank in Frankfurt tätig. Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Töpfer: „Die Präsentation und Vorstellung von Herrn Dr. Heise haben das Gremium überzeugt. Als ausgewiesener PR- und Marketing-Fachmann kann er den erfolgreichen Weg, den die Stadtmarketing Mannheim GmbH in den letzten Jahren beschritten hat, erfolgreich fortsetzen.“

www.stadtmarketing-mannheim.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

Bild: ABB



Bei der Demografie-Woche stellte die deutsche ABB unter anderem „Generations“ vor.

ABB auf der Demografie-Woche: Mix an geeigneten Aktivitäten ist wichtig

Wandel als Chance begreifen

Engagiert: ABB Deutschland hat sich an der Demografie-Woche (11. bis 18. Oktober) in der Metropolregion Rhein-Neckar beteiligt. Am 15. Oktober öffnete das ABB Training Center (ATC) in Heidelberg seine Pforten und informierte die Öffentlichkeit zum Thema Ausbildung und Fachkräftegewinnung. Verantwortliche des ATC und Auszubildende referierten über Ausbildungs- sowie Studienmöglichkeiten und rührten bei jungen Nachwuchskräften die Werbetrommel für einen Einstieg bei ABB. Darüber hinaus warb der Personalbereich um Fachkräfte, zeigte Karrieremöglichkeiten auf und informiert über die ABB-Sozialleistungen. Dazu gehört auch das ABB Kinderferienhaus in Schapbach, dessen Mitarbeiter mit einem Stand über dieses in der deutschen Unternehmenslandschaft einzigartige Angebot für Mitarbeiter informierte. Bis zum Jahr 2020 werden rund ein Viertel der derzeit 10 000 Mitarbeiter der ABB Deutschland in den Ruhestand gehen. Mit dem im Jahr 2006 gestarteten Personalprogramm „Generations“ hat ABB in Deutschland bereits frühzeitig Maßnahmen eingeleitet, um dem demografischen Wandel zu begegnen.

www.abb.de

Bild: Thomas Brill



Stimmwunder:
Queen Esther Marrow.

Queen Esther Marrow's The Harlem Gospel Singers Show in Mannheim

Gesangserlebnis der Extraklasse

Ohrenschmaus: Nach ihrer gefeierten Jubiläums-Tour im vergangenen Jahr machen sich Queen Esther Marrow und ihre einzigartigen The Harlem Gospel Singers samt ihrer furiosen Live-Band auch in diesem Winter wieder auf den Weg, um zigtausende von Fans mit ihrer aufwendig inszenierten neuen Show unter dem Titel „Wonderful World“ zu begeistern. Mitreißend, elektrisierend und tief berührend – am 26. Dezember öffnet die erfolgreichste Gospelformation aller Zeiten dem Publikum im Mannheimer Rosengarten die Augen für die Wunder dieser Welt. Erlesen sind nicht nur die Songs dieser mitreißenden Show, sondern auch – wie wohl in keiner anderen Formation des Genres – sämtliche ihrer Chormitglieder. Ob „Neuzugänge“ oder „alte Bekannte“ vorangegangener Tourneen: Jahr für Jahr vereinen sie sich zur großen Familie der „The Harlem Gospel Singers“. Und hier gilt es, sowohl solistisch als auch im Chor zu brillieren.

www.bb-promotion.com

Bild: zg



5000 Euro kamen beim „Paddeln gegen Gewalt“ zusammen.

Mercedes-Benz Werk Mannheim zeigt sich sportlich

Alle in einem Boot

„Paddeln gegen Gewalt“: Jüngst fand die ProCent Scheckübergabe für das erste regionale Projekt des Mercedes-Benz Werk Mannheim statt. „Paddeln gegen Gewalt“ heißt das Projekt, das vom Wassersportverein Mannheim-Sandhofen organisiert und durchgeführt wurde. Kanulegende Birgit Fischer, mit acht olympischen Gold- und vier Silbermedaillen die erfolgreichste Olympionikin aller Zeiten, begrüßte alle Anwesenden. „Wir können besonders stolz auf dieses Projekt sein, denn es ist die erste regionale Unterstützung unseres Werks und ich bin überzeugt, dass wir auch in Zukunft mit neuen Aktionen Gutes tun können“, so Dr. Christoph Siegel, Standortleiter des Mercedes-Benz Werkes. Joachim Horner, Betriebsrat aus dem Werk Mannheim, berichtete: „Wir freuen uns, dass wir einen kleinen Beitrag dazu leisten können, dass ihr Spaß habt. Wir haben schnell erkannt, dass dieses Projekt sinnvoll ist, daher haben wir uns zusammengesetzt und die Durchführung beschlossen.“ Nach der Übergabe des Schecks im Wert von 5000 Euro folgte der Regattastart mit insgesamt drei Rennen. Abgerundet wurde der sonnige Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen und der Siegerehrung.

www.daimler.com



Fachspedition Fels für „Nachhaltiges Wirtschaften“ geehrt

Auszeichnung als Motivation

Ehre, wem Ehre gebührt: Die Fachspedition Fels darf sich über eine besondere Auszeichnung freuen. Nach 2007 nahm die Fachspedition in diesem Jahr erneut an dem Projekt „Nachhaltiges Wirtschaften“ teil und wurde nun mit einer Urkunde ausgezeichnet. „Das Projekt ist gut, weil man in sämtliche Richtungen abgefragt wird, die man sonst nicht so auf dem Schirm hat“, erklärt Fels-Betriebsleiter Jürgen Reising. Die Firma Fels investiert in den Umweltschutz und betreibt unter anderem eine Photovoltaikanlage mit 1258 Modulen auf den Dächern der Lagerhallen. „Wir liegen im Durchschnitt bei 300 000 kWh Stromerzeugung im Jahr und decken damit den Verbrauch von rund 70 Vier-Personen-Haushalten“, erläutert Reising, „aber wir haben durch das Projekt auch wieder neue Erkenntnisse gewonnen. Wir sind unter anderem in unserer Rechtssicherheit auf dem neusten Stand, und unsere Mitarbeiter leben den Umweltschutz nun auch zu Hause, denn durch Energiemails mit kleinen Tipps wurden sie für das Thema sensibilisiert.“ Das Projekt „Nachhaltiges Wirtschaften“ wird seit zehn Jahren in Heidelberg angeboten. Das Konzept wurde mittlerweile vom Landesumweltministerium übernommen und wird in ganz Baden-Württemberg unter dem Namen ECOfit angeboten. Ziel des Projektes ist, den Umwelt- und Klimaschutz in kleinen und mittleren Unternehmen zu verbessern und dabei Kosten zu sparen.

www.felssped.de

Bild: zg



Zum 13. Mal vergab FUCHS die Förderpreise.

FUCHS vergibt Förderpreis und spendet 30 000 Euro an Hilfsprojekte

Soziales Engagement

Auszeichnung für wichtige soziale Leistungen: Die FUCHS PETROLUB AG hat zum 13. Mal ihren traditionellen FUCHS-Förderpreis im Beisein des Schirmherrn Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz verliehen. Mit der Fördersumme in Höhe von 30 000 EUR konnten bei der Projektauswahl sowohl Kinder mit und ohne Behinderungen als auch Senioren berücksichtigt werden. Die höchste Einzelsumme ging mit 6700 Euro an das Projekt „Ferienpate“ des Stadtjugendrings. Mit dem Preis wird Kindern aus bedürftigen Familien die Teilnahme an einer Sommerfreizeit ermöglicht. Damit verbunden ist das Ziel, den Kindern die ständigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im lokalen Umfeld aufzuzeigen. Um am FUCHS-Förderpreis teilzunehmen, bewerben sich die sozialen Einrichtungen der Stadt Mannheim mit kreativen und ausführlichen Projekten.

www.fuchs-oil.de

Bild: INTER



Technische Versicherungen bei der INTER Versicherungsgruppe.

Technische Versicherungen im Fokus

Für den Ausfall vorsorgen

Richtig versichert: Technische Unterstützung gewinnt im Privaten wie im Beruflichen immer mehr an Bedeutung. Ein Ausfall technischer Geräte kann vor allem im Berufsleben ungeahnte Folgen haben: Der Betriebsablauf wird meist erheblich gestört, Reparaturen und Neukauf kosten viel Geld. Vor diesen finanziellen Auswirkungen schützen die Technischen Versicherungen der INTER. Die Elektronik-Pauschalversicherung deckt Schäden durch beispielsweise einfachen Diebstahl, Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit oder Vorsatz Dritter. Bei Teilschäden werden die Reparaturkosten übernommen. Im Totschadenfall werden die Wiederbeschaffungskosten für ein technisch gleichwertiges, neues Gerät ersetzt. Die Elektronik-Pauschalversicherung sowie die neue Photovoltaikversicherung gibt es in einer Exklusiv- und Premiumvariante sowie mit einer Leistungs-Upgrade-Garantie.

www.inter.de



LUMIT®

Die Solaranlagenversicherung
der Mannheimer

Mannheimer Versicherung AG lädt zum „LUMIT®-Errichtertag“

Erfolgreiche Premiere

Willkommen: Die Mannheimer Versicherung AG (MVG) lud ihre Partnerbetriebe zu einer Wissensaustausch-Veranstaltung ein. Im Rahmen des ersten „LUMIT®-Errichtertages“ verdeutlichten und begründeten Experten der Solarbranche, dass sich trotz Subventionskürzungen der Bundesregierung ein Investment in regenerative Energien lohnt. In dieser schwierigen Phase der Marktbereinigung ist Qualität rund um die Errichtung von Solaranlagen der Schlüssel für künftigen Erfolg. Äußerst wichtig ist Qualität hinsichtlich der Anlagenkomponenten, der diebstahlsicheren Lagerung sowie der fachgerechten Installation. Den Höhepunkt des Tages bildete die begehrte Auszeichnung dreier Errichterfirmen zum LUMIT®-Partner 2012. Das sind Betriebe, die Wert auf eine fachgerechte, professionelle Lagerung, Installation und Wartung von Solarmodulen legen. Sie verfügen über den BSW/ZVEH -Anlagenpass oder das RAL-Gütesiegel der Gütegemeinschaft Solarenergieanlagen e.V. und haben ihren Qualitätsanspruch, den sie an ihre Kunden weitergeben, über mehrere Jahre unter Beweis gestellt.

www.mannheimer.de/marken/lumit

Bild: Dominik Rossbach



Der Rosengarten bleibt Treffpunkt
der Kardiologen.

Kardiologen bleiben in Mannheim

Starke Partnerschaft

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) verlängert die Zusammenarbeit mit m:con für den Zeitraum 2014 bis 2016. Die Jahrestagung der medizinischen Fachgesellschaft ist mit 8000 Teilnehmern der größte Kongress in Mannheim. Die Vertragsverlängerung mit der DGK ist für m:con in diesem Jahr der zweite große Akquiseerfolg im Bereich medizinischer Kongresse. Im August hatte bereits die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) bekanntgegeben, dass sie ab 2015 ihre Jahrestagung in der Quadratesstadt abhalten wird. Zu dieser Großveranstaltung werden ebenfalls rund 8000 Kongressgäste erwartet. Geschäftsführer Michel Maugé erklärt: „Es gibt nur eine Handvoll Kongresse dieser Größenordnung in Deutschland. Dass zwei davon in Mannheim – und nicht etwa in Berlin oder Hamburg – stattfinden, zeigt, dass unsere Unternehmensphilosophie, Qualität und Leistungsfähigkeit die Kunden überzeugt.“ Neben der Jahrestagung in Mannheim betreut m:con auch die kleinere Herbsttagung der Kardiologen, zu der in diesem Jahr rund 2100 Teilnehmer nach Hamburg kamen.

www.rosengarten-mannheim.de

Bild: MVV



MVV Energie setzt auf Fernwärme.

MVV Energie investiert 27 Millionen Euro in Fernwärmespeicher

Die Umwelt im Blick

Der Ausbau der umweltfreundlichen Fernwärme in Mannheim geht weiter: Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie investiert 27 Millionen Euro in den Bau eines Fernwärmespeichers auf dem Gelände des Grosskraftwerks Mannheim (GKM). Der Baubeginn ist bereits für die nächsten Wochen geplant. Schon im Herbst 2013 soll die Anlage in Betrieb genommen werden. Der 36 Meter hohe Speicher, der einen Durchmesser von 40 Metern hat, verfügt über einen nutzbaren Wärmehalt von 1500 Megawattstunden und reicht für eine Überbrückungszeit von mehreren Stunden. Die Anlage ermöglicht es, deutlich flexibler auf die unterschiedlich hohen Einspeisungen von Sonnen- und Windenergie in das deutsche Stromnetz reagieren zu können. Der neue Fernwärmespeicher der MVV Energie ist damit ein weiterer Bestandteil des ökologischen Umbaus der Energieversorgung in der Region. Gleichzeitig laufen in mehreren Mannheimer Stadtteilen das Netzausbau- und Verdichtungsprogramm sowie die Bauarbeiten am neuen Block 9 des GKM.

www.mvv-energie.de

Bild: zg



Hans-Peter Immel und Dr. Alexander Schubert (v.l.) präsentieren das „Wittelsbacher-Mobil“.

Mercedes-Benz unterstützt Ausstellungsprojekt der Reiss-Engelhorn-Museen

Wittelsbacher nehmen Fahrt auf

Keine Verschnaufpause: In den Reiss-Engelhorn-Museen laufen die Vorbereitungen für die Ausstellung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen „Die Wittelsbacher am Rhein“ bereits auf Hochtouren. Ab September 2013 ist die Präsentation über die bedeutende Dynastie im Museum Zeughaus und im Barockschloss Mannheim zu sehen. Die Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau unterstützt die rem seit Langem. „Für das Wittelsbacher-Projekt stellen wir einen Viano zur Verfügung und sorgen somit für die Mobilität des Museumsteams“, so Niederlassungsleiter Hans-Peter Immel. Von weit sichtbar prangt an den Seiten des Fahrzeugs der Wittelsbacher-Schriftzug. Projektleiter Dr. Alexander Schubert freut sich über die Unterstützung und die vielen neugierigen Blicke auf der Straße: „Der Wagen ist der perfekte Botschafter für unser Ausstellungsprojekt. Er begleitet uns bei unseren Terminen mit Kooperationspartnern in der Rhein-Neckar-Region und auf Messen. Mit dem Wittelsbacher-Mobil nimmt das Projekt im wahrsten Sinne des Wortes Fahrt auf.“

www.wittelsbacher2013.de

Bild: Anspach



Geschäftsführer Thomas Schmid (links) im Austausch mit Journalisten anlässlich des Roche-Mediengesprächs in Frankfurt.

Roche in Deutschland mit starkem Wachstum

Beeindruckende Entwicklung

Starke Bilanz: Der Gesamtumsatz von Roche in Deutschland konnte in den ersten neun Monaten dieses Jahres um 3,9 Prozent auf 3,9 Milliarden Euro gesteigert werden. Ebenfalls ein Beleg der Leistungsfähigkeit: Die Gesamtinvestitionen an allen drei großen Standorten – Mannheim, Penzberg und Grenzach – betragen für dieses Jahr 163 Millionen Euro. Zudem wurde die Mitarbeiterzahl im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 300 erhöht. Mit einem Anteil von 32 Prozent ist das Unternehmen weiterhin Marktführer in der In-vitro-Diagnostik. Das größte Geschäftsfeld Professional Diagnostics entwickelte sich im Bereich Immunologie und Klinische Chemie über dem Markt. Basis für dieses Ergebnis ist die Steigerung der Anzahl installierter Systeme im deutschen Markt. „Roche Diagnostics trägt mit einem einzigartigen und umfassenden Portfolio aus hochwertigen Tests und erweiterten Plattformen weltweit zur Verbesserung der Effizienz in diagnostischen Laboren bei. In der Entdeckung neuer Biomarker und deren klinischer Validierung sind wir führend“, sagt Thomas Schmid, Sprecher der Geschäftsführung der Roche Diagnostics GmbH. Zudem treibt Roche die personalisierte Medizin voran: So ist ein Markerprotein und Wirkstoff zur Alzheimer-Diagnostik und -Therapie in der Entwicklung. Allein in Deutschland leben etwa 1,1 Millionen Menschen mit einer Alzheimer-Erkrankung. Bis jetzt ist die Krankheit nicht heilbar, eine Früherkennung und Therapie trägt aber signifikant zu einer Steigerung der Lebensqualität der Betroffenen bei.

www.roche.de

Bild: SCA Hygiene Products



Ausgezeichnet: Die Leistungen des Zirkus Paletti wurden erneut gewürdigt.

SCA Hygiene Products gratuliert dem Zirkus Paletti

Ausgezeichnete Arbeit

Eine weitere Auszeichnung für den Kinder- und Jugendzirkus Paletti: Der Mannheimer Verein, in dem 250 Kinder und Jugendliche Zirkusartistik lernen können, hat erneut das „Zertifikat für gute Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein“ von der Stadt Mannheim verliehen bekommen, verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 1000 Euro. Die Stadt Mannheim zeichnet alle zwei Jahre die Sportvereine mit dem Zertifikat aus, die sich in besonderer Weise durch die Qualität ihrer Trainings-Angebote profilieren. Tilo Bender, Geschäftsführer des Vereins, freut sich sehr über diese Anerkennung: „Wir danken vor allem auch unserem Hauptsponsor SCA Hygiene Products, durch dessen Engagement diese hochwertige Arbeit erst möglich geworden ist.“ Der Zirkus Paletti ist mit seinen neuen Familien- und Abendprogrammen vom 9. bis 11. November im Kulturhaus Käfertal zu sehen.

www.zirkus-paletti.de

Bild: Schweickert



**Innovationen begeistern:
Der Technologie Tag 2012 zog
zahlreiche Besucher an.**

TechnologieTag 2012 der Schweickertgruppe begeistert mit Innovationen

High-Tech im Palatin Wiesloch

Mehr als 220 Teilnehmer sind im Wieslocher Palatin zusammen gekommen, um sich über Aktuelles in den Bereichen Elektrotechnik, Sicherheits- und Kommunikationstechnik sowie der Informationstechnologie zu informieren. Das moderne Kongress- und Kulturzentrum bildete einen würdigen Rahmen für die insgesamt 18 Aussteller, die hier ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen aus der Gebäude- und Systemintegration, Brandmeldetechnik, Zeit- und Zutrittserfassungssysteme, IT Security, Unified Communications und der Energieversorgung präsentierten. Namhafte Referenten informierten in zehn Vorträgen aus den Bereichen der Wirtschaft, Kommunikation, IT und des Rechts über aktuelle Trends, Wissenswertes und wichtige Neuerungen bzw. Gesetzesänderungen. Das fachkundige Publikum zeigte sich interessiert, was auch an den Teilnehmerzahlen der Vorträge abzulesen war. In seiner Rede hob Geschäftsführer Ralf Schweickert auch den besonderen Charakter der Veranstaltung hervor, die zeige, „welches technische und entwicklerische Potenzial in der Metropolregion Region-Neckar steckt“.

www.schweickertgruppe.de

Bild: Matthias Hangst



**Sport im Schloss: Basketball im
Rittersaal**

„Basketball im Rittersaal“ gewinnt

PR-Bild Award geht an Universität

Die Auszeichnung für das beste PR-Bild des Jahres im deutschsprachigen Raum geht an die Universität Mannheim. Das Motiv „Basketball im Rittersaal“ des Sportfotografen Matthias Hangst setzte sich im Wettbewerb gegen mehr als 1500 Bilder durch. Das Bild ist Teil einer Kommunikationskampagne der Universität Mannheim zum Thema Sport auf dem Campus. Der Preis wird von der dpa-Tochter news aktuell und dem Magazin pressensprecher vergeben. Das Siegerbild ist Teil einer Fotoserie, die sowohl Spitzensportler zeigt, die durch ein bundesweit einmaliges Sportstipendium gefördert werden, als auch Amateure des Hochschulsports. Die Fotos zeigen mehr als Sport: Die Universität Mannheim wurde 2012 zum schönsten Campus in Deutschland gewählt und ist zugleich eine der besten Universitäten im deutschen Sprachraum.

www.uni-mannheim.de/ausstellungen

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Den Mannheimer Politikwissenschaftlern Thomas Gschwend, James Lo und Sven-Oliver Proksch ...

... zu ihrer Auszeichnung mit dem Gosnell-Preis der American Political Science Association (APSA).

Dr. med. Bodo Schertel ...

... zur Ernennung zum Honorarprofessor der Hochschule Mannheim.

Der Mannheimer Diskuswerferin und Kugelstoßerin Shanice Craft ...

... zur Auszeichnung als „Juniorsportlerin des Jahres 2012“ durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Dem Festival Maifeld Derby ...

... zur Nominierung für den EFA GREEN OPERATION AWARD 2012.

Der Universität Mannheim ...

... zum Gewinn des PR-Bild-Awards für das Motiv „Basketball im Rittersaal: Hochschulsportler auf dem Campus der Uni Mannheim im Schloss“.

Bild: Universität Mannheim



Basketball im Rittersaal

Bild: www.schatzkistl.de



Lisa Marie Neumann

KALENDER

KONZERTE/THEATER

- 1.11.** **Faust, der Tragödie erster Teil**, Freilichtbühne und Zimmertheater
- 1.11.** **Aynur Dogan**, Capitol
- 3.11.** **Mutter Courage und ihre Kinder**, Premiere, Nationaltheater Schauspielhaus
- 3.11.** **Aufpass'n - Bißgurn kommt**, Theater oliv
- 8.11.** **Xavier Naidoo & Bülent Ceylan Charitykonzert**, SAP Arena
- 9. + 10.11.** **Eine Welt – Die Rückkehr der Autoren**, Premiere, TiG7
- 12. + 13. 11.** **Zweites Akademiekonzert**, Rosengarten
- 15.11.** **Einer und Eine (UA)**, Nationaltheater Studio
- 17.11.** **R.A.W. (UA)**, Nationaltheater Schauspielhaus
- 22.11.** **Herbert Schuch - Klavier**, Pro Arte Konzerte Mannheim, Rosengarten
- 22.11.** **New Jazz Voices Mannheim - Popakademie goes Jazz-Originals and Covers**, Schatzkistl
- 23.11.** **Transit**, Premiere, TiG7
- 25.11.** **Großes Rotarisches Chorkonzert**, Rosengarten
- 29.11.** **Joscho Stephan / Helmut Eisel Quartett**, Alte Feuerwache

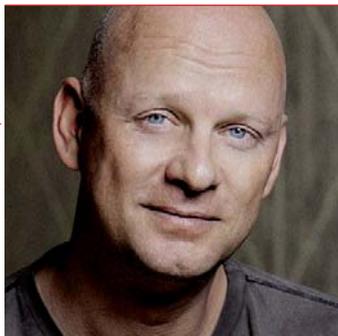
FESTE/FESTIVALS

- 8. – 18. 11.** **Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg**, Stadthaus N1 und Kino Atlantis

AUSSTELLUNGEN/SONSTIGES

- 9.11.** **Architektur für Mensch und Natur. Große Stadt – Grüne Stadt?, Vortrag mit Winy Maas**, Kunsthalle
- 11.11.** **Felix Hartlaub. Gezeichnete Welten**, Ausstellungseröffnung, Kunsthalle
- 14. + 15.11.** **TWO FISH – Halt mir meinen Platz frei bis ich anders wieder da bin**, zeitraumexit
- 15.11.** **Kelten im Mannheimer Raum**, Reiss-Engelhorn-Museen
- 25.11.** **Rüdiger Hoffmann – Aprikosenmarmelade**, Capitol
- 28.11. – 29.12.** **Mannheimer Märchenwald**, Paradeplatz

Bild: www.capitol-mannheim.de

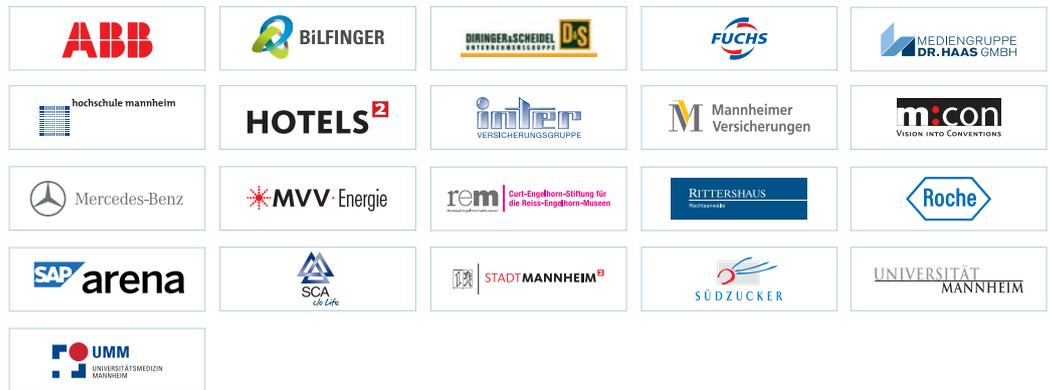


Rüdiger Hoffmann

Unsere Projektpartner

Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, Gedde GmbH, Gasthaus Goldene Gans, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Nürnberger Versicherungsgruppe, Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Schlossverwaltung Mannheim, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim, Wincanton GmbH, wob AG.

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Liebe Leserinnen und Leser,
ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der E-Mail abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 156673-20
Fax +49 (0) 621 156673-52
m.treu@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt
www.twitter.com/quadratstadt

facebook

Werden Sie Fan der Quadratestadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223059457

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de